

Zustimmung zum Näherbau

Herr / Frau

Eigentümer/in des Grundstückes Parzelle-Nr.
erteilt dem/der Gesuchsteller/in

Herrn/Frau

die Zustimmung zum Näherbau eines (Art des Objektes):

auf dem Grundstück Parzelle-Nr.im Abstand von m zur gemeinsamen Grundstücksgrenze.

Der/die unterzeichnende Zustimmungende nimmt davon Kenntnis, dass er/sie bei einem allfälligen späteren Bauvorhaben auf dem eigenen Grundstück, den gesetzlich vorgeschriebenen Gebäudeabstand einzuhalten hat. Dadurch muss er/sie unter Umständen mehr als den minimalen Grenzabstand zu seinen/ihren Lasten einhalten.

Falls erforderlich, ist er/sie bereit, die Unterschreitung des Grenzabstandes in Form einer Dienstbarkeit im Grundbuch eintragen zu lassen; alle Kosten dieser Eintragung trägt der/die Gesuchsteller/in.

Ort, Datum:
.....

Unterschrift:
.....

Hinweis

Bei leicht entfernbareren Kleinbauten (sog. Fahrnisbauten) ist die Eintragung im Grundbuch in der Regel nicht erforderlich.

Baugesuch Nr.
 (wird durch Bauverwaltung ausgefüllt)

Zustimmungserklärung

Zum Bauvorhaben im vereinfachten Baubewilligungsverfahren
 (Art. 27 Abs. 4 BewD)

Gesuchsteller:
 (Bauherrschaft)

Vertreter:

Projektverfasser:

Bauvorhaben:

Standort:

Parzellen Nr.:

Beanspruchte
 Ausnahmen:

Eingesehene Pläne
 und Unterlagen:

Erklärung:

Die nachstehend aufgeführten Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie nach Einsichtnahme in die vorgenannten Unterlagen von dem Bauvorhaben Kenntnis genommen haben. Sie verzichten auf eine amtliche Benachrichtigung (Anzeige) durch die Bauverwaltung Schwarzenburg (Art 27 Abs. 4 des Bewilligungsdekretes).
 Sie verzichten auf Erhebung von Einsprachen, Rechtsverwahrungen und Lastenausgleichsansprüchen (Art. 31 ff des Bewilligungsdekretes).

Parzellen Nr.	Grundeigentümer/in	Datum	Unterschrift
.....
.....
.....
.....
.....
.....